

GEHÖLZKRANKHEITEN

MAHONIE

Colletotrichum japonicum

SYMPTOME

Colletotrichum japonicum verursacht auf Blättern von *M. aquifolium* mehr oder weniger runde bis unregelmäßige Flecken im Ausmaß von 1 bis 5 mm, die scharf dunkelbraun bis schwarz umrandet sind. Auf frischen Blättern haben die Blattflecken einen purpurroten Hof außerhalb der Umrandungen. Auf den Flecken bildet der Pilz blattoberseits schwarz erscheinende Fruchtkörper (Acervuli) aus, die lange von der Epidermis bedeckt bleiben. Die Acervuli sind hauptsächlich auf größeren Flecken oft in konzentrischen Wellenlinien angeordnet.

SCHADORGANISMUS

Die Acervuli sind in der Regel oval und 109-372 μm ($1\mu\text{m} = 1/1000 \text{ mm}$) lang und 76-192 μm breit. Die Konidien messen 10,65-16,83 x 5,08-7,51 μm , im Durchschnitt 14,07 x 6,12 μm . Sie sind ellipsoidisch bis eiförmig, an beiden Enden abgerundet, einzellig, hyalin. Die für die Pilzgattung typischen Borsten in den Sporenlagern, so genannte Setae, sind nur vereinzelt vorhanden. Sie sind kurz, zugespitzt, schwarzbraun, gerade oder nur schwach gebogen.

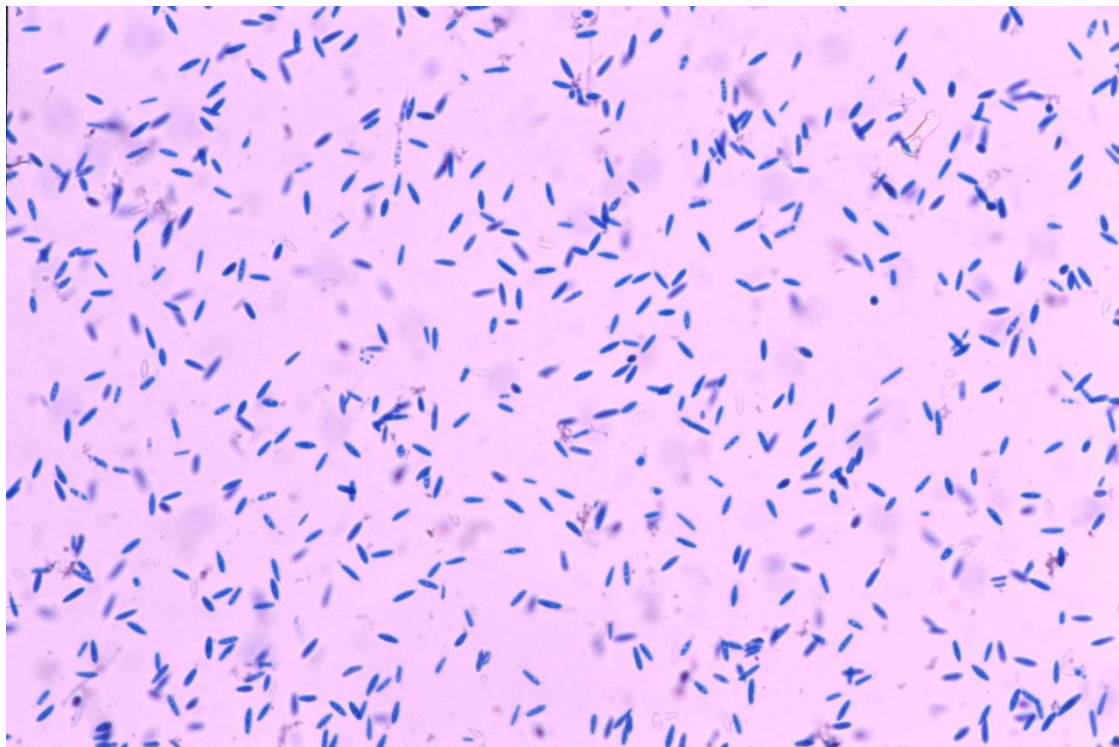
GEGENMASSNAHMEN

Bei geringem Befall genügt ein Auspflücken befallener Blätter, jedenfalls ist das Falllaub zu entfernen. Behandlungen mit Fungiziden sind in der Regel nicht notwendig.





Acervuli



Konidien, gefärbt